

Zenngrundallianz fördert Malzmühle für Lahma Bräu

LANGENZENN – Strahlende Gesichter gab es bei Lahma Bräu, als die Zusage der Förderung einer geplanten Malzmühle durch die Zenngrund-Allianz mit der Post hereinflatterte. Ohne den Zuschuss wäre die Anschaffung viel zu teuer geworden, erklärte Vorstand Wolfgang Marschall beim Pressetermin am 7. März mit den Allianzräten, der Umsetzungsbegleiterin Johanna Roth, Vereinsmitgliedern und Gästen. Durch die 80-prozentige Förderung aus dem Regionalbudget gab es grünes Licht für die Bestellung der Malzmühle, die dann innerhalb weniger Tage von der Firma Sommer aus Osnaabrück geliefert wurde, zum Preis von 4.197 Euro.

Bisher wurde das benötigte Braumalz von den Hobbybrauereifertig geschrotet gekauft und bis zur Verwendung gelagert. Mit der neuen Malzmühle ist es möglich den Malzgrad genau auf die Anforderung der vorhandenen fünf Hektoliter-Brauanlage abzustimmen. Des Weiteren können größere Mengen an ungeschrotetem Malz in Bioqualität eingekauft werden, welches länger haltbar ist als geschrotetes. Vor allen Dingen wird auch der Geschmack des Bieres durch das frische Schrotten verbessert, was für die Brauer ein entscheidender Faktor zur Anschaffung der Malzmühle war.

Die Bewilligung des Förderantrags der Zenngrund-Allianz, durch welche die Anschaffung der Malzmühle ermöglicht wurde, sehen die Vereinsmitglieder von Lahma Bräu als Anerkennung ihres Schaffens. Denn durch den Ausschank am Vereinsbrauhaus wird das soziale Leben der Zennstadt im Positiven bereichert und gleichzeitig die historische Braukultur, die für Langenzenn jahrhundertlang das Image der Stadt prägte, am Leben erhalten. Schließlich wurde vom Spätmittelalter



V. li. Johanna Roth, Projektbegleiterin Zenngrundallianz; Jürgen Schramm, 2. Vorsitzende Lahma Bräu e.V.; Wolfgang Marschall, 1. Vorsitzende v. Lahma Bräu; Marco Kistner, Vorsitzender d. Zenngrund-Allianz; Christian Ell, 2. Bürgermeister Langenzenn; Uwe Emmert, Rat d. Zenngrund-Allianz; Dr. André Kraus, 2. BM Seukendorf

bis 1930 auf den nördlichen Hügeln von Langenzenn Hopfen angebaut. Wegen einer in Franken verbreiteten Pilzkrankheit musste die Hopfenkultivierung eingestellt werden. Schließlich schloss dann auch 1974 der letzte Braubetrieb seine Tore.

Die Anfänge von Lahma Bräu e.V.

Gegründet wurde der „Verein zum Erhalt der Langenzenner Hausbraukultur e.V.“ vor 12 Jahren von 14 Bierfreunden aus Langenzenn und Umgebung. Heute hat sich die Mitgliederanzahl von Lahma Bräu e.V. auf 52 erhöht. Deren homogener Zusammenhalt wird insbesondere durch das gemeinsame Pflegen und Verbessern des Vereinsheimes und die kommunikative Geselligkeit durch den Ausschank an Besucher bei städtischen Festen und an offenen Samstagen gestärkt. Unterstützung seitens der Stadt gab es von Anfang an. Bürgermeister Jürgen Habel setzte sich massiv dafür ein, dass der Verein langfristig das Nutzungsrecht für das ehemalige Milchhaus bekam.

So ist es nicht verwunderlich, den frommen Segenswunsch: Hopfen und Malz – Gott erhalt's!, als Motto der Brauer zu vernehmen, zudem das Brauen nur einen Steinwurf entfernt vom ehemaligen Augustiner Chorherrenstift praktiziert wird. Man sagt, dass die Mönche früher den Spruch wörtlich nahmen, insbesondere in der Fastenzeit, wo man Flüssiges in unbegrenzter Menge trinken

durfte, wie zum Beispiel Bier.

Einen Vortrag zum Thema Hopfen-Bier und Brauen im Zenn- und Aischtal gibt es am 20. März, um 19.00 Uhr im Saal des Siebener Cafés in Horbach, Vogelgasse 6. Veranstalter ist der Heimatverein Langenzenn, in Kooperation mit Lahma Bräu e.V. und Lahmabier. Den Vortrag hält Dr. Christoph Pinzl, Leiter des Hopfenmuseums in Wolnzach. S.H.

Lions pflanzen Dorflinden

CADOLZBURG – Im Rahmen der Aktion „Lions pflanzen Dorflinden“ pflanzt der Lions Club Cadolzburg die elfte und zwölfte große Linde am Freitag, den 4. April 2025, 10.00 Uhr.

Als Gemeinschaftsaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein und dem Markt Cadolzburg werden dieses Mal entlang der Friedhofsmauer an der Nürnberger Straße insgesamt fünf Linden gepflanzt.

Kleinanzeigen können Sie bequem
im Internet unter www.dielokalanzeiger.de
abgeben oder telefonisch unter **09861/400-111**

Bonus- wochen

ZUM FRÜHLINGSSTART

SICHERN SIE SICH JEDE WOCHEN
EINEN ATTRAKTIVEN BONUS!*

AKTIONSZEITRAUM
17.03. - 10.04.2025

IM ZEITRAUM
17.-20.03. & 31.03.-03.04.
Kostenlose Wasserliegen-Massage

IM ZEITRAUM
24.-27.03. & 07.-10.04.
Hochsole-Aufschlag geschenkt

*Gültig jeweils von Montag bis Donnerstag.
Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

Franken-Therme Bad Windsheim GmbH
Erkenbrechtallee 10 • 91438 Bad Windsheim
Mehr Infos unter www.franken-therme.net

1. Coupon oder Anzeige ausschneiden
2. Beim nächsten Themenbesuch vorzeigen
3. Bonus erhalten und sparen

BAD WINDSHEIM